



Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg

21.07.2010

Von Ingo Stauch

Sitzwachenangebot in Martha-Maria Nürnberg

Im Rahmen des Palliativprojektes im Krankenhaus und Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg ist eine Sitzwachengruppe aufgebaut worden.

Speziell ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben am 20. Juli ihre Arbeit aufgenommen und begleiten Schwerkranke und Sterbende und deren Angehörige. Diese Begleitung basiert auf der Selbstverpflichtung von Martha-Maria, die lautet: »Wir verpflichten uns, das Lebensrecht der uns anvertrauten Menschen zu vertreten und zu schützen und Sterbende so zu begleiten, dass ihre Würde gewahrt bleibt.«

Der Dienst geschieht unabhängig von Konfession, Kirchen- und Religionszugehörigkeit. Die Ausbildung für dieses Amt umfasste 50 Stunden und wurde durch die Bayerische Stiftung Hospiz gefördert. 18 Teilnehmende des ersten Ausbildungskurses erklärten sich bereit, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen. Die ebenfalls ehrenamtlich arbeitende Koordinatorin des Dienstes untersteht der Leitung der Krankenhausseelsorge. Der Sitzwachendienst gehört zur Evangelischen Krankenhaus-Hilfe.

Ingo Stauch

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche